

"Technische Übung"!

Göpfritz/Wild – Immer wieder hört man in den Nachrichten von schweren Unfällen bei Grabungsarbeiten bzw. werden ab und zu auch Personen von irgendwelchen Bauteilen eingeklemmt. Diese Szenarien können jeder Zeit auch als Aufgabe für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Göpfritz/Wild in Erscheinung treten.

Aus diesem Grund haben OLM Robert Mader und OBI Ewald Litschauer eine Übung vorbereitet, bei der vor allem der Einsatz von Hebekissen und hydraulischem Rettungsgerät bei Rettungsarbeiten mit diversen Bauteilen und Schüttgut geübt werden sollte.



Die anwesenden Feuerwehrmitglieder rückten gegen 20.00 Uhr mit dem RLFA 2000 und dem LFA zum Übungsplatz aus.

Die Besatzung des LFA, unter dem Kommando von HFM Andreas Weidenauer, musste zuerst die ausreichende Ausleuchtung des "Einsatzortes" mittels Fluter sicherstellen, in weiterer Folge wurde dann das hydraulische Rettungsgerät (Kombigerät) welches als Zweitgerät im LFA untergebracht ist ebenso in Stellung gebracht.

Während dieser Tätigkeiten bereitete die Besatzung des RLFA 2000, unter dem Kommando von LM Karl Mödlagl, den Einsatz der Hebekissen vor.

Nachdem Aufbau der Gerätschaften wurden beide Gruppen zusammengeholt, und jeder Anwesende machte sich mit der Bedienung der Hebekissen sowie mit der Bedienung des Kombigerätes (hydr. Spreitzer und hydr. Schere) vertraut, bzw. vertiefte die vorhandenen Kenntnisse im Umgang mit diesen Gerätschaften.

Im Anschluss daran wurde mittels Freilandverankerung und Seilwinde des RLFA 2000 versucht eine Last entsprechend zu bewegen.